

Bio-Brotbox-Aktion auf der KinderMeLa: 6.500 Kinder, 180 Kinder bei der Eröffnung zum Bio-Frühstück mit Minister Backhaus

Schwerin, 11. September 2026 – Mit einem gemeinsamen Bio-Frühstück auf der KinderMeLa ist gestern die diesjährige Bio-Brotbox-Aktion in Mecklenburg-Vorpommern gestartet. Rund 180 Erst- und Zweitklässler frühstückten gemeinsam mit Landwirtschaftsminister Dr. Till Backhaus im Festzelt und erlebten dabei, wie lecker ein gesundes Schulfrühstück sein kann. Ende September werden rund 6.500 Bio-Brotboxen für Schulanfängerinnen und Schulanfänger an mehr als 100 Schulen im Land gepackt und verteilt.

Am 29. September werden die gelben Bio-Brotboxen an sechs Packstationen mit gesunden Bio-Lebensmitteln bestückt. Einen Tag später erhalten die Schulanfängerinnen und Schulanfänger ihre Boxen für die erste große Pause. Eine begleitende Broschüre mit Rezepten und Snack-Ideen zeigt Kindern und Eltern, wie abwechslungsreich und unkompliziert ein gesundes Schulfrühstück sein kann.

„Mit der 2002 gestarteten Kampagne erreichen wir inzwischen rund 6.500 Kinder. Über 30 Unternehmen und Verbände sorgen dafür, dass es auch dieses Jahr wieder gelungen ist“, freut sich Jana Kachel, die Initiatorin der Kampagne.

Marek Rydzewski, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der AOK Nordost, unterstützt die Aktion aus Überzeugung: *„Mädchen und Jungen sollten im Alltag erleben, dass gesundes Essen gut schmeckt und guttut. Dann greifen sie zu Hause, in der Kita oder in der Schule auch freiwillig mal zur Mohrrübe statt zur Schokolade. Dafür brauchen sie einen einfachen Zugang zu gesunden Lebensmitteln. Hier setzt die BioBrotBox an: Sie zeigt Kindern, wie gut ein gemeinsames, gesundes Frühstück schmecken kann. Und sie erreicht Schulanfängerinnen und Schulanfänger unabhängig von ihrer sozialen Herkunft. Als regionale Krankenkasse setzen wir uns gemeinsam mit Schulen, Kommunen und regionalen Partnern dafür ein, allen Kindern gute und faire Voraussetzungen für ein gesundes Aufwachsen zu schaffen.“*

Auch am BIO KANN JEDER-Infostand, der vom BMLEH finanziert wird, war das Thema gesunde und nachhaltige Schulverpflegung präsent. Anna Hope von BIO in MV e.V. beantwortete dort Fragen von Lehrkräften und Eltern rund um die Verpflegung in Kita und Schule.

Pressekontakt Bio-Brotbox-Kampagne

Jana Kachel, im Auftrag von BIO in MV e.V., Tel. 01577 7746221, E-Mail: janakachel@email.de

Die Fotos von der Veranstaltung finden Sie hier: <https://we.tl/t-MJMDFeXdzCXk3fnr>

Wir freuen uns über die Zusendung eines Belegexemplars.

BIO in MV e.V. ist der Biodachverband für Mecklenburg-Vorpommern. BIO in MV macht ökologisch wirtschaftende Betriebe sichtbar, vernetzt Akteure entlang der Wertschöpfungskette und unterstützt durch Beratung und Prozessbegleitung die Verarbeitung bioregionaler Produkte in der Außerhausverpflegung in MV.

Die Bio-Brotbox-Aktion Mecklenburg-Vorpommern wird von folgenden Unternehmen und Einrichtungen unterstützt: AOK Nordost, Schwerin; Bäuerliche Gesellschaft e.V. – Demeter im Norden, Schwerin; Bio am Hafen – Naturkost Vorpommern GmbH, Greifswald; Bio-Behr GmbH, Gresse; Biofrisch Nordost GbR, Teschendorf; Bioland e.V., Rendsburg/Watzkendorf; Biomarkt Seenplatte, Neubrandenburg; Biopark e.V., Güstrow und Biopark Markt GmbH, Malchin; Davert/Midsona, Ascheberg; denn's Biomarkt, Rostock, Schwerin und Wismar; Gläsernen Molkerei, Dechow; DGE-Vernetzungsstelle für Kita- und Schulverpflegung MV, Schwerin; Grell Naturkost, Kallenkirchen; Hofkiste, Schwerin; Hofladen Medewege; Inselwerkstätten der Mittelpunkt Mensch Rügen gGmbH, Kransdorf/Altefähr; Kraftverkehr Nagel GmbH & Co KG/Nagel-Group, Laage; Landfrauenverband MV e.V., Neubrandenburg; Lebensbaum GmbH, Diepholz; Mühlenbäckerei GmbH, Schwerin; Märkisch Landbrot GmbH, Berlin; Naturland Verband für ökologischen Landbau e.V., Gräfelting; Ökoland GmbH Nord, Wunstorf; Öko Obstbau Norddeutschland, Jork; PSD Bank Nord eG, Hamburg/Schwerin; Sonnentor Kräuterhandels-gesellschaft mbH, Sprögnitz; Ulli's Alnatura Super Natur Markt, Schwerin sowie dem Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern.

Bio kann jeder - Nachhaltig essen in Kita und Schule unterstützt mithilfe von Workshops Verantwortliche vor Ort dabei, das Verpflegungsangebot für Kinder und Jugendliche nachhaltiger zu gestalten. Die Teilnehmenden erhalten von Regionalpartnern praxisorientierte Tipps wie sie Lebensmittel aus ökologischer Erzeugung in ihren Einrichtungen einführen bzw. das Angebot erweitern können. Die Bio kann jeder-Workshops werden im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramm Ökologischer Landbau (BÖL) durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.biokannjeder.de

